



## Information zur Datenerhebung im Standesamt (Datenschutzinformation)

Gemeindeverwaltung	Gemeinde Wolfschlügen, Kirchstr. 19, 72649 Wolfschlügen
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister Herr Matthias Ruckh
behördlicher Datenschutzbeauftragter	Komm.ONE Anstalt des öffentlichen Rechts, Krailenshaldenstr. 44, 70496 Stuttgart, datenschutz@wolfschlügen.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Das Standesamt erfasst Ihre Personenstandsdaten im Rahmen von Geburts-Eheschließungs- und Sterbefällen in Registern und Akten. Auf dieser Grundlage werden Urkunden und Bescheinigungen ausgestellt sowie Auskünfte erteilt. Darüber hinaus werden Ihre Daten verarbeitet, soweit das für den Austritt aus einer Kirche, Religionsgemeinschaft oder weltanschaulichen Gemeinschaft erforderlich ist. Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich aus dem Personenstandsgesetz, der Personenstandsverordnung, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen sowie aus Art. 3 Abs. 4 Kirchensteuergesetz.
Speicherungsdauer	Die in Registern erfassten Daten sind dauerhaft aufzubewahren. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten je nach Art des personenstandsrechtlichen Vorgangs nach 30, 80 oder 110 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten. Kirchenaustritte werden 30 Jahre aufbewahrt und können anschließend vom Archiv übernommen werden.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Herausgegeben werden dürfen die Daten der Standesämter an andere inländische und ausländische Standesämter, andere Personen bei berechtigtem Interesse, sonstige Behörden, Gerichte, ggf. Religionsgemeinschaften und konsularische Vertretungen anderer Länder, wenn dies gesetzlich erlaubt ist
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligungen	Bei Presseveröffentlichungen im Rahmen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Absatz 1 a oder Art. 9 Abs. 2 a DSGVO. Es besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie können per E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@wolfschlugen.de">gemeinde@wolfschlugen.de</a> , postalischer Adresse oder telefonisch (bei Geburts- und Sterbefällen, sowie bei Eheschließungen 07022/5005-12) Ihren Widerruf einlegen.
Beschwerderecht	Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde:  Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@fdi.bwl.de">poststelle@fdi.bwl.de</a>